

Kurzbaubeschrieb

Grundausbau

Boden	Hartbetonbeläge von Eben 0 bis 6. Treppenhaus und WC-Anlagen mit Naturstein / Feinsteinzeug.
Wände	Trennwände zwischen den verschiedenen Mietflächen in Leichtbau / Kalkstein, roh.
Decken	Beton roh. Teilweise sichtbar geführte Installationen.
Fassade	Wände in Stahlbeton, Ergänzungen mit Leichtbaukonstruk- tionen, Fassadenverkleidung in Metall hinterlüftet, Wärme- dämmung Mineralwolle mit hochwertigem Wärmeschutz.
Fenster	Ebene 2 bis 6 in Holz-Metall, Verglasung mit 3-fachem Isolierglas. Raumhohe Glasfronten in Aluminiumprofilen in Ebenen 0 und 1.
Lamellenstoren	Verbundraffstoren aus Aluminium mit elektrischem Antrieb bei allen Fenstern und mit witterungsempfindlicher Steuerung. Vertikalmarkisen bei raumhohen Verglasungen Ebene 0 und 1.
Elektroanlagen	Hauptverteilung in Ebene -1 mit Messung und Haupt- sicherungen für die einzelnen Nutzer. Auslegung bis 40W/m ² Mietfläche. Elektrosteigzone in jedem Treppenhaus.
Telefonanlagen	Glasfaseranschluss in Ebene -1. Telefonsteigzone in jedem Treppenhaus. Telefonanschluss, ISDN/ADSL-kompatibel.
TV/Radio	Kabelverteilanlage in Ebene -1. Kabelsteigzone in jedem Treppenhaus.

Kurzbaubeschrieb

Grundausbau

Heizungsanlagen	Wärmeerzeugung mittels Wärmepumpe mit Erdsonden oder Grundwassernutzung. Heizwände entlang den Fensterfronten in allen Ebenen. Bei raumhohen Verglasungen Unterflurkonvektoren und Deckenstrahlplatten.
Sanitäranlagen	Fertig ausgebaute WC-Anlagen (Damen und Herren getrennt) von Ebene 0 bis 6 in beiden Treppenhäusern. IV-WC im Damen-WC Ebene 0 integriert. Duschraum in Ebene 1.
Kühlung	Kühlung der Betondecken mittels thermoaktivem Bauteilsystem (TABS), zentral gesteuert. ($\Delta t = \text{ca. } 5^{\circ}\text{C}$ zur Aussentemperatur)
Lüftungsanlagen	Mechanische Entlüftung der innenliegenden WC-Anlagen über Lichtschalter oder Bewegungsmelder gesteuert. Lüftungskanäle bis zur Übergabestelle (Mietfläche) im Grundausbau enthalten. Die Luftaufbereitung mit 2'500 m ³ /h Frischluft wird dezentral (Grundausbau) aufbereitet und vorkonditioniert der Mietfläche bereitgestellt. Die Luftverteilung und Regulierung auf der Mietfläche ist durch den Endnutzer zu besorgen.
Türen Firmeneingang	Abschlusstüre 1.00 x 2.20 m. Festes Seitenteil mit Glaseinsatz zwischen Treppenhaus und Nutzerflächen.
Türen Nebenräume	Abschlusstüren zwischen allgemeinen Zonen und Nebenräumen aus kunstharzbelegten Spanplatten.
Schliessanlage	Badge-System, individuell programmierbar